

Bekanntmachungen

Bundesministerium für Gesundheit

[1906 A]

**Bekanntmachung
eines Beschlusses
des Gemeinsamen Bundesausschusses
nach § 91 Abs. 7
des Fünften Buches Sozialgesetzbuch (SGB V)
zur Neufassung der Vereinbarung
gemäß § 137 Abs. 1 Satz 3 Nr. 6 SGB V
über Inhalt und Umfang
eines strukturierten Qualitätsberichts
für nach § 108 SGB V
zugelassene Krankenhäuser**

Vom 17. Oktober 2006

Der Gemeinsame Bundesausschuss gemäß § 91 Abs. 7 SGB V hat beschlossen,

- I. die Vereinbarung gemäß § 137 Abs. 1 Satz 3 Nr. 6 SGB V über Inhalt und Umfang eines strukturierten Qualitätsberichts für nach § 108 SGB V zugelassene Krankenhäuser einschließlich Anlage 1 (Bekanntmachung vom 21. Juni 2005, BAnz. S. 16 896) wie folgt neu zu fassen:

**„Vereinbarung
gemäß § 137 Abs. 1 Satz 3 Nr. 6 SGB V
über Inhalt und Umfang eines strukturierten Qualitätsberichts
für nach § 108 SGB V zugelassene Krankenhäuser
§ 1 Ziele des Qualitätsberichts**

Die Ziele des Qualitätsberichts umfassen

1. Information und Entscheidungshilfe für Versicherte und Patienten im Vorfeld einer Krankenhausbehandlung,
2. eine Orientierungshilfe bei der Einweisung und Weiterbetreuung der Patienten insbesondere für Vertragsärzte und Krankenkassen,
3. die Möglichkeit für die Krankenhäuser, ihre Leistungen nach Art, Anzahl und Qualität nach außen transparent und sichtbar darzustellen.

§ 2 Zweck der Vereinbarung

(1) Zweck der Vereinbarung ist die Umsetzung der gesetzlichen Bestimmungen nach § 137 SGB V zur Qualitätssicherung im Krankenhaus durch die Festlegung des Verfahrens und die inhaltliche Gestaltung der Struktur des Qualitätsberichts.

(2) Diese Vereinbarung regelt insbesondere den Inhalt und Umfang eines im Abstand von zwei Jahren zu veröffentlichenden strukturierten Qualitätsberichts der zugelassenen Krankenhäuser, in dem der Stand der Qualitätssicherung insbesondere unter Berücksichtigung

- der Anforderungen nach § 137 Abs. 1 Satz 3 Nr. 1 SGB V (die verpflichtenden Maßnahmen der Qualitätssicherung nach § 135a Abs. 2 SGB V sowie die grundsätzlichen Anforderungen an ein einrichtungsinternes Qualitätsmanagement),
- der Anforderungen nach § 137 Abs. 1 Satz 3 Nr. 2 SGB V (Kriterien für die indikationsbezogene Notwendigkeit und Qualität der im Rahmen der Krankenhausbehandlung durchgeführten diagnostischen und therapeutischen Leistungen, insbesondere aufwendiger medizintechnischer Leistungen, einschließlich Mindestanforderungen an die Struktur- und Ergebnisqualität),
- sowie der Umsetzung der Regelungen nach § 137 Abs. 1 Satz 3 Nr. 3 SGB V (einen Katalog planbarer Leistungen nach den §§ 17 und 17b des Krankenhausfinanzierungsgesetzes (KHG), bei denen die Qualität des Behandlungsergebnisses in besonderem Maße von der Menge der erbrachten Leistungen abhängig ist, Mindestmengen für die jeweiligen Leistungen je Arzt oder Krankenhaus und Ausnahmetatbestände),

dargestellt wird. Der Bericht hat auch Art und Anzahl der Leistungen des Krankenhauses auszuweisen.

(3) Krankenhäuser, die den Qualitätsbericht nach dieser Vereinbarung nicht fristgerecht veröffentlichen, werden gemäß § 17c Abs. 2 Satz 8 KHG „Prüfung der Abrechnung von Pflegesätzen“ jährlich durch den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung geprüft.

§ 3 Inhalt, Umfang und Fortschreibung des Qualitätsberichts

(1) Der Inhalt und Umfang des Qualitätsberichts werden in Anlage 1 zu dieser Vereinbarung vorgegeben; die Ausfüllhinweise nach Anlage 2 sind zu beachten. Die Anlagen sind Bestandteil dieser Vereinbarung und werden regelmäßig überprüft und gegebenenfalls fortgeschrieben.

(2) Bei der Fortschreibung der Anlagen sind insbesondere die Vereinbarungen gemäß § 137 Abs. 1 Satz 3 Nr. 2 und 3 SGB V zu berücksichtigen.

§ 4 Empfängerkreis und Veröffentlichung

(1) Der Qualitätsbericht ist erstmals nach dieser Vereinbarung zum 31. August 2007 für das Jahr 2006 und dann im Abstand von zwei Jahren jeweils spätestens zum 31. August für das Vorjahr zu erstellen und an den Empfängerkreis zu übermitteln. Der Qualitätsbericht ist den Spitzen- und Landesverbänden der Krankenkassen, den Verbänden der Ersatzkassen, dem Verband der privaten Krankenversicherung sowie der Deutschen Krankenhausgesellschaft und den Patientenvertretern nach § 140f SGB V in elektronischer Fassung zur Verfügung zu stellen.

(2) Der Qualitätsbericht eines Krankenhauses gilt als vereinbarungsgemäß geliefert, wenn er

- fristgerecht übermittelt wurde und
 - den vereinbarten formalen Vorgaben gemäß Anlage 1 entspricht.
- Dem Krankenhaus ist die vereinbarungsgemäße Lieferung schriftlich zu bestätigen.

(3) Die vereinbarungsgemäß gelieferten Qualitätsberichte sind von den Landesverbänden der Krankenkassen und den Verbänden der Ersatzkassen sowie vom Verband der privaten Krankenversicherung spätestens zum 30. September 2007 für das Jahr 2006 und dann im Abstand von zwei Jahren jeweils spätestens zum 30. September im Internet zu veröffentlichen. Diese Veröffentlichung ist nur vollständig und unverändert vorzunehmen. Zum Zwecke der Erhöhung von Transparenz und Qualität der stationären Versorgung können die Kassenärztlichen Vereinigungen und die Krankenkassen und ihre Verbände die Vertragsärzte und die Versicherten auf der Basis der Qualitätsberichte nach dieser Vereinbarung auch vergleichend über die Qualitätsmerkmale der Krankenhäuser informieren und Empfehlungen aussprechen. In diesem Zusammenhang sind Kommentierungen, Querverweise, Zusammenfassungen usw. deutlich vom Qualitätsbericht selbst abzugrenzen.

Diese können auch Informationen zur nicht vereinbarungsgemäßen Lieferung des Qualitätsberichts durch ein Krankenhaus oder zu nachweislich unvollständigen oder fehlerhaften Angaben umfassen. Werden solche zusätzlichen Informationen auf der Internetseite frei zugänglich veröffentlicht, ist das Krankenhaus hierüber zu informieren.

(4) Mit der Publikation des Qualitätsberichts durch die Landesverbände der Krankenkassen und die Verbände der Ersatzkassen sowie den Verband der privaten Krankenversicherung im Internet steht der Qualitätsbericht allen weiteren potentiellen Empfängern zur Verfügung.

Die Publikation des Qualitätsberichts im Internet enthält gegebenenfalls eine technische Verknüpfung zu der Internet-Homepage des Krankenhauses, um ergänzende Informationsmöglichkeiten ohne Aufwand zu eröffnen.

(5) Der Qualitätsbericht ist in zwei Versionen zu übermitteln, zum einen in nicht veränderbarer Form (PDF-Datei) für die Veröffentlichung im Internet, zum anderen im einheitlichen XML-Format für die Verwendung in einer Datenbank gemäß den Vorgaben der Anlage 1.

§ 5 Inkrafttreten

Diese Vereinbarung tritt zum 1. Januar 2007 in Kraft.

Protokollnotiz zu § 4 Abs. 1 der Vereinbarung nach § 137 Abs. 1 Satz 3 Nr. 6 SGB V über Inhalt und Umfang eines strukturierten Qualitätsberichts für nach § 108 SGB V zugelassene Krankenhäuser:

1. Eine gemeinsame Annahmestelle der Spitzen- und Landesverbände der Krankenkassen, der Verbände der Ersatzkassen und des Verbandes der privaten Krankenversicherung nimmt die Qualitätsberichte von den Krankenhäusern entgegen. Diese Annahmestelle stellt die Qualitätsberichte der Geschäftsstelle des Gemeinsamen Bundesausschusses unverändert sowohl im PDF-Format wie im XML-Format — auf einem Speichermedium gebündelt — bis zum 30. September des maßgeblichen Jahres zur Verfügung. Die Qualitätsberichte sind von den Krankenhäusern nicht direkt an den Gemeinsamen Bundesausschuss zu übermitteln.

Die Geschäftsstelle des Gemeinsamen Bundesausschusses leitet die Qualitätsberichte unverändert an die nicht in der Vereinbarung genannten nach § 137 SGB V zu beteiligenden Organisationen (Bundesärztekammer, Deutscher Pflegerat) sowie an die Patientenvertreter nach § 140f SGB V und die Deutsche Krankenhausgesellschaft weiter.

2. Hat ein Krankenhaus den Qualitätsbericht nicht vereinbarungsgemäß geliefert, informiert die gemeinsame Annahmestelle der Spitzen- und Landesverbände der Krankenkassen, der Verbände der Ersatzkassen und des Verbandes der privaten Krankenversicherung das Krankenhaus schriftlich über die Mängel, welche die nicht vereinbarungsgemäße Lieferung begründen. Gleichzeitig wird dem Krankenhaus eine Frist von 14 Tagen gegeben, die vereinbarungsgemäße Lieferung des Qualitätsberichts nachzuholen.

Anlage 1

zur Vereinbarung gemäß § 137 Abs. 1 Satz 3 Nr. 6 SGB V über Inhalt und Umfang eines strukturierten Qualitätsberichts für nach § 108 SGB V zugelassene Krankenhäuser¹⁾

Ausfüllhinweis:

Der Qualitätsbericht ist in zwei Formaten, einer PDF-Datei und einer Datenbankversion, zu erstellen.

Für die PDF-Datei gelten folgende formale Vorgaben:

- die Einhaltung der Barrierefreiheit nach den Anforderungen der Barrierefreien Informationstechnik-Verordnung (BITV) der Prioritätsstufe 1,
- die jeweils vorgegebenen Seiten- bzw. Zeichenbegrenzungen,
- eine maximale Dateigröße von 5 MB,
- die Kompatibilität für die Adobe Reader Versionen ab 5.0 aufwärts.

Die Datenbankversion ist gemäß den in Anhang 1 definierten Vorgaben zu erstellen. Der Vermerk „Datenbank“ kennzeichnet die Bereiche, die in die Datenbankversion aufgenommen werden sollen²⁾.

Einleitung

Ausfüllhinweis:

In der Einleitung soll das Krankenhaus kurz vorgestellt werden. Es besteht die Möglichkeit, an dieser Stelle ein Foto des Krankenhauses einzufügen. Darüber hinaus sollen hier folgende Angaben gemacht werden:

- Verantwortlicher für die Erstellung des Qualitätsberichts,
- Ansprechpartner (z. B. Qualitätsbeauftragter, Patientenführsprecher, Presse-Referent, Leitungskräfte verschiedener Hierarchieebenen), sofern diese nicht bei den Kontaktdaten des Krankenhauses oder der Fachabteilungen benannt werden,
- weiterführende Links (z. B. zur Homepage des Krankenhauses, zu Broschüren, Unternehmensberichten etc.), sofern diese nicht an geeigneter Stelle im Text eingefügt werden.

Folgender Satz ist am Ende der Einleitung anzufügen:

„Die Krankenhausleitung, vertreten durch, ist verantwortlich für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht.“

Inhaltsverzeichnis

Ausfüllhinweis:

Es wird empfohlen, die Angaben im Inhaltsverzeichnis als Hyperlink zu den entsprechenden Abschnitten zu gestalten.

A	Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses
A-1	Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses
A-2	Institutionskennzeichen des Krankenhauses
A-3	Standort (nummer)
A-4	Name und Art des Krankenhausträgers
A-5	Akademisches Lehrkrankenhaus
A-6	Organisationsstruktur des Krankenhauses
A-7	Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie
A-8	Fachabteilungsübergreifende Versorgungsschwerpunkte des Krankenhauses
A-9	Fachabteilungsübergreifende medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses
A-10	Allgemeine nicht-medizinische Serviceangebote des Krankenhauses
A-11	Forschung und Lehre des Krankenhauses
A-12	Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus nach den §§ 108, 109 SGB V
A-13	Fallzahlen des Krankenhauses

- B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen
- B-[X].1 Name der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[X].2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[X].3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[X].4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[X].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[X].6 Hauptdiagnosen nach ICD
- B-[X].7 Prozeduren nach OPS
- B-[X].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
- B-[X].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V
- B-[X].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft
- B-[X].11 Apparative Ausstattung
- B-[X].12 Personelle Ausstattung
 - B-[X].12.1 Ärzte
 - B-[X].12.2 Pflegepersonal
 - B-[X].12.3 Spezielles therapeutisches Personal
- C Qualitätssicherung
- C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 3 Nr. 1 SGB V (BQS-Verfahren)
 - C-1.1 Im Krankenhaus erbrachte Leistungsbereiche/Dokumentationsrate
 - C-1.2 Ergebnisse für ausgewählte Qualitätsindikatoren aus dem BQS-Verfahren
- C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V
- C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V
- C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung
- C-5 Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 Abs. 1 Satz 3 Nr. 3 SGB V
- C-6 Ergänzende Angaben bei Nicht-Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 Abs. 1 Satz 3 Nr. 3 SGB V (Ausnahmeregelung)
- D Qualitätsmanagement
- D-1 Qualitätspolitik
- D-2 Qualitätsziele
- D-3 Aufbau des einrichtungswirtschaftlichen Qualitätsmanagements
- D-4 Instrumente des Qualitätsmanagements
- D-5 Qualitätsmanagement-Projekte
- D-6 Bewertung des Qualitätsmanagements

A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses (vollständige Angaben zur Erreichbarkeit)

[Datenbank]

A-2 Institutionskennzeichen des Krankenhauses

[Datenbank]

Ausfüllhinweis:

Wenn mehrere Institutionskennzeichen vorhanden sind, sollen alle angegeben werden.

A-3 Standort (nummer)

[Datenbank]

Ausfüllhinweis:

Wenn zu einer IK-Nummer Qualitätsberichte für mehrere Standorte erstellt werden, ist hier die interne laufende Nummer des Standortes, auf den sich der Qualitätsbericht bezieht, anzugeben.

A-4 Name und Art des Krankenhausträgers

[Datenbank]

Name:

Art:

Ausfüllhinweis:

Die Art des Krankenhausträgers (freigemeinnützig, privat, öffentlich) ist entsprechend anzugeben.

A-5 Akademisches Lehrkrankenhaus

[Datenbank]

- ja Universität:
- nein

A-6 Organisationsstruktur des Krankenhauses

Ausfüllhinweis:

Hier soll das Krankenhaus eine Übersicht über die Fachabteilungen/Disziplinen bzw. Organisationseinheiten/Zentren in tabellarischer oder grafischer Form (Organigramm) geben.

A-7 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

[Datenbank]

Für psychiatrische Fachkrankenhäuser bzw. Krankenhäuser mit einer psychiatrischen Fachabteilung: Besteht eine regionale Versorgungsverpflichtung?

- ja nein

A-8 Fachabteilungsübergreifende Versorgungsschwerpunkte des Krankenhauses

[Datenbank]

Nr.	Fachabteilungsübergreifender Versorgungsschwerpunkt	Fachabteilungen, die an dem Versorgungsschwerpunkt beteiligt sind	Kommentar/Erläuterung

Nr.	Fachabteilungs- übergreifender Versorgungsschwerpunkt	Fachabteilungen, die an dem Versorgungsschwerpunkt beteiligt sind	Kommentar/ Erläuterung
VS02	Perinatalzentrum	z. B. Gynäkologie, Pädiatrie	z. B. Betreuung von Risikoschwangerschaften
...
VS00	Sonstige	z. B. Unfallchirurgie, Neurochirurgie	z. B. Zentrum für Rückenmarksverletzungen

Ausfüllhinweis:

Angaben zu Versorgungsschwerpunkten können entweder für das gesamte Krankenhaus (fachabteilungsübergreifend) oder spezifisch für eine Organisationseinheit bzw. Fachabteilung (fachabteilungsbezogen) gemacht werden. An dieser Stelle sind nur die fachabteilungsübergreifenden Versorgungsschwerpunkte des Krankenhauses darzustellen. Wenn Angaben gemacht werden, dann sind aus der Auswahlliste (Anhang 2) die entsprechenden Versorgungsschwerpunkte auszuwählen und mit der jeweiligen Nummer in den Qualitätsbericht zu übernehmen. Zu jedem Versorgungsschwerpunkt können in der Spalte „Fachabteilungen, die an dem Versorgungsschwerpunkt beteiligt sind“ die entsprechenden Fachabteilungen aufgeführt und in der Spalte „Kommentar/Erläuterung“ ergänzende Angaben zur Konkretisierung und Spezifizierung gemacht werden. Unter „Sonstiges“ können noch zusätzliche fachabteilungsübergreifende Versorgungsschwerpunkte dargestellt werden.

A-9 Fachabteilungsübergreifende medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

[Datenbank]

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar/ Erläuterung
MP01	Akupressur	z. B. Akupressurbehandlung bei Kopfschmerzen
...
MP00	Sonstiges

Ausfüllhinweis:

Bei den Angaben zu medizinisch-pflegerischen Leistungsangeboten soll der Schwerpunkt auf den nicht-ärztlichen Leistungen liegen. Sie können entweder für das gesamte Krankenhaus (fachabteilungsübergreifend) oder spezifisch für eine Organisationseinheit bzw. Fachabteilung (fachabteilungsbezogen) gemacht werden. An dieser Stelle sind nur die fachabteilungsübergreifenden medizinisch-pflegerischen Leistungsangebote des Krankenhauses darzustellen. Wenn Angaben gemacht werden, dann sind aus der Auswahlliste (Anhang 2) die entsprechenden medizinisch-pflegerischen Leistungsangebote auszuwählen und mit der jeweiligen Nummer in den Qualitätsbericht zu übernehmen. Zu jedem medizinisch-pflegerischen Leistungsangebot können in der Spalte „Kommentar/Erläuterung“ ergänzende Angaben zur Konkretisierung und Spezifizierung gemacht werden. Unter „Sonstiges“ können noch zusätzliche fachabteilungsübergreifende medizinisch-pflegerische Leistungsangebote dargestellt werden.

A-10 Allgemeine nicht-medizinische Serviceangebote des Krankenhauses

[Datenbank]

Nr.	Serviceangebot	Kommentar/ Erläuterung
SA09	Unterbringung Begleitperson	z. B. bei Begleitpersonen von Kindern kostenlos, sonst kostenpflichtig möglich
...	
SA00	Sonstiges	

Ausfüllhinweis:

Angaben zu Serviceangeboten können entweder für das gesamte Krankenhaus (allgemein) oder spezifisch für eine Organisationseinheit bzw. Fachabteilung (fachabteilungsbezogen) gemacht werden. An dieser Stelle sind nur die allgemeinen Serviceangebote des Krankenhauses darzustellen. Wenn Angaben gemacht werden, dann sind aus der Auswahlliste (Anhang 2) die entsprechenden Serviceangebote auszuwählen und mit der jeweiligen Nummer in den Qualitätsbericht zu übernehmen. Zu jedem Serviceangebot können in der Spalte „Kommentar/Erläuterung“ ergänzende Angaben zur Konkretisierung und Spezifizierung gemacht werden. Unter „Sonstiges“ können noch zusätzliche fachabteilungsübergreifende Serviceangebote dargestellt werden.

A-11 Forschung und Lehre des Krankenhauses

.....

Ausfüllhinweis:

Hier können stichpunktartige Freitextangaben (max. 2600 Zeichen ohne Leerzeichen) zu Forschungsschwerpunkten, akademischer Lehre und Ausbildungen in anderen Heilberufen gemacht werden. Für weitere Informationen können Links zu den entsprechenden Internetseiten eingefügt werden.

A-12 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus nach den §§ 108, 109 SGB V (Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres)

[Datenbank]

.....

A-13 Fallzahlen des Krankenhauses

[Datenbank]

Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle:
 Vollstationäre Fallzahl:
 Ambulante Fallzahl:
 Fallzählweise:
 Quartalszählweise:
 Patientenzählweise:
 Sonstige Zählweise:

Ausfüllhinweis:

Bei der Angabe der Anzahl der ambulanten Fälle sind die im Krankenhaus verwendeten Zählweisen zu beachten und die Fallzahlen in die dafür vorgesehenen Felder einzutragen.

B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen

B-[X].1 Name der Organisationseinheit/Fachabteilung

[Datenbank]

Ausfüllhinweis:

Für [X] ist eine fortlaufende Nummerierung einzufügen. Die Darstellung nicht bettenführender Abteilungen ist ebenfalls möglich. Hinweis zur Datenbankversion:

Die Organisationseinheit/Fachabteilung ist in der Datenbankversion anhand von Fachabteilungsschlüsseln gemäß § 301 SGB V darzustellen. Die Nennung mehrerer Fachabteilungsschlüssel nach § 301 SGB V zur Darstellung des tatsächlichen Fachspektrums der Organisationseinheit/Fachabteilung ist möglich.

.....
 Kontaktdaten:

[Datenbank]

.....

[Datenbank]

Hauptabteilung
 Belegabteilung
 Gemischte Haupt- und Belegabteilung

B-[X].2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/Fachabteilung

[Datenbank]

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich X	Kommentar/Erläuterung
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	z. B. Diagnostik und Therapie von Lungenkrebs
...
VR00	Sonstige

Ausfüllhinweis:

Angaben zu Versorgungsschwerpunkten können entweder für das gesamte Krankenhaus (fachabteilungsübergreifend) oder spezifisch für eine Organisationseinheit bzw. Fachabteilung (fachabteilungsbezogen) gemacht werden. An dieser Stelle sind nur die fachabteilungsbezogenen Versorgungsschwerpunkte des Krankenhauses darzustellen. Wenn Angaben gemacht werden, dann sind aus der Auswahlliste (Anhang 2) die zutreffenden Versorgungsschwerpunkte auszuwählen und mit der jeweiligen Nummer in den Qualitätsbericht zu übernehmen. Zu jedem Versorgungsschwerpunkt können in der Spalte „Kommentar/Erläuterung“ ergänzende Angaben zur Konkretisierung und Spezifizierung gemacht werden. Unter „Sonstiges“ können noch zusätzliche fachabteilungsbezogene Versorgungsschwerpunkte dargestellt werden.

B-[X].3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

[Datenbank]

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar/Erläuterung
MP01	Akupressur	z. B. Akupressurbehandlung bei Kopfschmerzen
...
MP00	Sonstiges

Ausfüllhinweis:

Bei den Angaben zu medizinisch-pflegerischen Leistungsangeboten soll der Schwerpunkt auf den nicht-ärztlichen Leistungen liegen. Sie können entweder für das gesamte Krankenhaus (fachabteilungsübergreifend) oder spezifisch für eine Organisationseinheit bzw. Fachabteilung (fachabteilungsbezogen) gemacht werden. An dieser Stelle sind nur die fachabteilungsbezogenen medizinisch-pflegerischen Leistungsangebote des Krankenhauses darzustellen. Wenn Angaben gemacht werden, dann sind aus der Auswahlliste (Anhang 2) die entsprechenden medizinisch-pflegerischen Leistungsangebote auszuwählen und mit der jeweiligen Nummer in den Qualitätsbericht zu übernehmen. Zu jedem medizinisch-pflegerischen Leistungsangebot können in der Spalte „Kommentar/Erläuterung“ ergänzende Angaben zur Konkretisierung und Spezifizierung gemacht werden. Unter „Sonstiges“ können noch zusätzliche fachabteilungsbezogene medizinisch-pflegerische Leistungsangebote dargestellt werden.

B-[X].4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

[Datenbank]

Nr.	Serviceangebot	Kommentar/Erläuterung
SA09	Unterbringung Begleitperson	z. B. bei Begleitpersonen von Kindern kostenlos, sonst kostenpflichtig möglich
...
SA00	Sonstiges

Ausfüllhinweis:

Angaben zu Serviceangeboten können entweder für das gesamte Krankenhaus (allgemein) oder spezifisch für eine Organisationseinheit bzw. Fachabteilung (fachabteilungsbezogen) gemacht werden. An dieser Stelle sind nur die allgemeinen Serviceangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung darzustellen. Wenn Angaben gemacht werden, dann sind aus der Auswahlliste (Anhang 2) die entsprechenden Serviceangebote auszuwählen und mit der jeweiligen Nummer in den Qualitätsbericht zu übernehmen. Zu jedem Serviceangebot können in der Spalte „Kommentar/ Erläuterung“ ergänzende Angaben zur Konkretisierung und Spezifizierung gemacht werden. Unter „Sonstiges“ können noch zusätzliche fachabteilungsbezogene Serviceangebote dargestellt werden.

B-[X].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

[Datenbank]

Stationäre Fallzahl:

B-[X].6 Hauptdiagnosen nach ICD

[Datenbank]

Rang	ICD-10 Ziffer* (3-stellig)	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1			
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			
9			
10			

*) Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodierrichtlinien.

Ausfüllhinweis:

In der PDF-Datei sind die 10 häufigsten ICD-Ziffern dreistellig anzugeben. Wenn das Krankenhaus weniger als 10 unterschiedliche dreistellige ICD-Ziffern zu dokumentieren hat, sind alle anzugeben. Aus Datenschutzgründen sind keine Fallzahlen ≤ 5 Fälle anzugeben. Für Gynäkologie und Geburtshilfe kann ausnahmsweise die Leistungsdarstellung getrennt erfolgen.

Hinweis zur Datenbankversion:

In der Datenbankversion sind mindestens 80 % aller ICD-Ziffern der Organisationseinheit/Fachabteilung vierstellig mit Fallzahl anzugeben, allerdings nicht weniger als die 10 häufigsten ICD-Ziffern. Aus Datenschutzgründen sind keine Fallzahlen ≤ 5 Fälle anzugeben.

Weitere Kompetenzdiagnosen

ICD-10 Ziffer (3–5 stellig)	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung

Ausfüllhinweis:

Hier besteht für das Krankenhaus die Möglichkeit, Diagnosen darzustellen, in der es besondere Kompetenz ausweisen möchte. Die ICD-Ziffer kann drei- bis fünfstellig angegeben werden, um eine adäquate Differenzierung zu ermöglichen.

B-[X].7 Prozeduren nach OPS

[Datenbank]

Rang	OPS-301 Ziffer (4-stellig)	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1			
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			
9			
10			

Ausfüllhinweis:

In der PDF-Datei sind die 10 häufigsten OPS-Ziffern vierstellig anzugeben. Wenn das Krankenhaus weniger als 10 unterschiedliche vierstellige OPS-Ziffern zu dokumentieren hat, sind alle anzugeben. Aus Datenschutzgründen sind keine Fallzahlen ≤ 5 Fälle anzugeben. Für Gynäkologie und Geburtshilfe kann ausnahmsweise die Leistungsdarstellung getrennt erfolgen. Für psychiatrische und psychotherapeutische bzw. psychosomatische und psychotherapeutische Fachabteilungen/Krankenhäuser ist die OPS-Darstellung freiwillig.

Hinweis zur Datenbankversion:

In der Datenbankversion sind mindestens 80 % aller OPS-Ziffern der Organisationseinheit/Fachabteilung endstellig mit Fallzahl anzugeben, allerdings nicht weniger als die 10 häufigsten OPS-Ziffern. Aus Datenschutzgründen sind keine Fallzahlen ≤ 5 Fälle anzugeben.

Weitere Kompetenz-Prozeduren

OPS-301 Ziffer (4–6-stellig)	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung

OPS-301 Ziffer (4–6-stellig)	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung

Ausfüllhinweis:

Hier besteht für das Krankenhaus die Möglichkeit, Prozeduren darzustellen, in der es besondere Kompetenz ausweisen möchte. Die OPS-Ziffer kann vier- bis sechsstellig angegeben werden, um eine adäquate Differenzierung zu ermöglichen.

B-[X].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

[Datenbank]

Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistung	Art der Ambulanz
		z. B. Hochschulambulanz (nach § 117 SGB V)
		...
		...
		...

Ausfüllhinweis:

Hier können die ambulanten Behandlungsmöglichkeiten über die Angabe der Art der Ambulanz sowie der angebotenen ambulanten Leistungen dargestellt werden. Sofern eine Hochschulambulanz nach § 117 SGB V, eine psychiatrische Institutsambulanz nach § 118 SGB V oder ein Sozialpädiatrisches Zentrum nach § 119 SGB V vorhanden ist, ist dies in der Spalte „Art der Ambulanz“ anzugeben.

B-[X].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

[Datenbank]

	OPS-301 Ziffer (4-stellig)	Umgangssprachliche Bezeichnung	Absolute Fallzahl
1			
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			
9			
10			

Ausfüllhinweis:

In der PDF-Datei sind die 10 häufigsten OPS-Ziffern vierstellig anzugeben. Wenn das Krankenhaus weniger als 10 unterschiedliche vierstellige OPS-Ziffern zu dokumentieren hat, sind alle anzugeben. Aus Datenschutzgründen sind keine Fallzahlen ≤ 5 Fälle anzugeben. Für Gynäkologie und Geburtshilfe kann ausnahmsweise die Leistungsdarstellung getrennt erfolgen. Für psychiatrische und psychotherapeutische bzw. psychosomatische und psychotherapeutische Fachabteilungen/Krankenhäuser ist die OPS-Darstellung freiwillig.

Hinweis zur Datenbankversion:

In der Datenbankversion sind mindestens 80 % aller OPS-Ziffern der Organisationseinheit/Fachabteilung endstellig mit Fallzahl anzugeben, allerdings nicht weniger als die 10 häufigsten OPS-Ziffern. Aus Datenschutzgründen sind keine Fallzahlen ≤ 5 Fälle anzugeben.

B-[X].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

[Datenbank]

- Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden
- stationäre BG-Zulassung
- nicht vorhanden

B-[X].11 Apparative Ausstattung

[Datenbank]

Nr.	Vorhandene Geräte	Kommentar/ Erläuterung
AA27	Röntgengerät/ Durchleuchtungs- gerät	z. B. C-Bogen 24h-Notfallverfüg- barkeit ist gegeben/ nicht gegeben.
AA00	Sonstige	

Ausfüllhinweis:

An dieser Stelle ist die apparative Ausstattung der Organisationseinheit/Fachabteilung darzustellen. Dazu sind aus der Auswahlliste (Anhang 2) die entsprechenden Geräte auszuwählen und mit der jeweiligen Nummer in den Qualitätsbericht zu übernehmen. Zu jedem Gerät können in der Spalte „Kommentar/Erläuterung“ ergänzende Angaben zur Konkretisierung und Spezifizierung (z. B. zu Kooperationen mit niedergelassenen Ärzten) gemacht werden. In der Auswahlliste ist vermerkt, für welche Geräte Angaben zur 24h-Notfallverfügbarkeit zu machen sind. Unter „Sonstiges“ können noch zusätzliche Geräte dargestellt werden. Der Schwerpunkt soll dabei auf relevanten Geräten („Großgeräten“) liegen. Geräte, die zur üblichen Ausstattung eines Krankenhauses gehören (z. B. Blutdruckmessgeräte, EKG, Blutzuckermessgeräte, Infusionspumpen), sind nicht anzugeben.

B-[X].12 Personelle Ausstattung

[Datenbank]

B-[X].12.1 Ärzte

	Anzahl	Kommentar/ Ergänzung (z. B. Weiter- bildungs- befugnisse)	Fachexpertise der Abteilung (z. B. Fach- gebietsbe- zeichnungen, Schwerpunkt- bezeichnungen, Zusatzweiter- bildungen)
Ärzte ins- gesamt (au- ßer Beleg- ärzte)	... Vollkräfte		z. B. Viszeral- chirurgie
Davon Fachärzte	... Vollkräfte		
Belegärzte (nach § 121 SGB V)	... Personen		

Ausfüllhinweis:

Für die Angabe in Vollkräften erfolgt eine Zusammenfassung von Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigten zu Vollzeitäquivalenten.

In der Spalte „Fachexpertise der Abteilung“ können die Facharztqualifikationen und Zusatzweiterbildungen gemäß der Auswahlliste in Anhang 2 angegeben werden. Es soll hier nicht die Anzahl der Qualifikationen, sondern nur deren Vorliegen in der Abteilung angegeben werden. Die Schlüssel in der Auswahlliste orientieren sich an der zurzeit gültigen Musterweiterbildungsordnung. Davon abweichende Qualifikationen (insbesondere ältere Facharztbezeichnungen) können sinngemäß zugeordnet oder unter „Sonstiges“ angegeben werden.

Fortbildungsverpflichtung der Fachärzte im Krankenhaus:

Angaben gemäß § 6 Abs. 3 der Vereinbarung des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung der Fachärzte im Krankenhaus, in welchem Umfang die Fortbildungspflichten der Fachärzte erfüllt wurden, sind erstmals im Qualitätsbericht für das Berichtsjahr 2010 verpflichtend.

B-[X].12.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Pflegekräfte ins- gesamt	...Vollkräfte	
Davon exami- nierte Gesund- heits- und Kran- kenpfleger bzw. Gesundheits- und Kinderkran- kenpfleger (3 Jahre, ohne und mit Fachweiter- bildung)	...Vollkräfte	
Davon exami- nierte Gesund- heits- und Kran- kenpfleger bzw. Gesundheits- und Kinderkran- kenpfleger (3 Jahre, mit ent- sprechender Fachweiterbil- dung)	...Vollkräfte	

Ausfüllhinweis:

Für die Angabe in Vollkräften erfolgt eine Zusammenfassung von Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigten zu Vollzeitäquivalenten. In der Spalte Erläuterung/Kommentar können Angaben zur Art der Fachweiterbildung und zu speziellen Pflegequalifikationen (z. B. Hygienefachkraft, Wundmanager, Stomatherapeut) gemacht werden.

B-[X].12.3 Spezielles therapeutisches Personal

Für die Organisationseinheit/Fachabteilung steht folgendes spezielles therapeutisches Personal zur Verfügung:

Nr.	Spezielles therapeuti- sches Personal	Kommentar/ Erläuterung
SP01	Altenpfleger	
SP07	Hebammen/Entbin- dungspfleger	
....	
SP00	Sonstiges Personal	

Ausfüllhinweis:

Wenn hier Angaben gemacht werden, dann sind aus der Auswahlliste (Anhang 2) die entsprechenden Personalqualifikationen auszuwählen und mit der jeweiligen Nummer in den Qualitätsbericht zu übernehmen.

C Qualitätssicherung

**C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qua-
litätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 3 Nr. 1
SGB V (BQS-Verfahren)**

**C-1.1 Im Krankenhaus erbrachte Leistungsbereiche/
Dokumentationsrate**

[Datenbank]

Leistungsbereich	Fall- zahl	Dokumentati- onsrate (%) ³⁾	Kommentar
Ambulant erworbene Pneumonie			
Aortenklappenchirurgie, isoliert			
Cholezystektomie			

Leistungsbereich	Fallzahl	Dokumentationsrate (%) ³⁾	Kommentar
Pflege: Dekubitusprophylaxe mit Kopplung an die Leistungsbereiche isolierte Aortenklappenchirurgie, Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation, Hüft-TEP-Wechsel und -komponentenwechsel, hüftgelenknahe Femurfraktur, Knie-TEP-Erstimplantation, Knie-TEP-Wechsel und -komponentenwechsel, kombinierte Koronar- und Aortenklappenchirurgie, isolierte Koronarchirurgie			
Geburtshilfe			
Gynäkologische Operationen			
Herzschrittmacher-Aggregatwechsel			
Herzschrittmacher-Implantation			
Herzschrittmacher-Revision/Systemwechsel/Explantation			
Herztransplantation			
Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation			
Hüft-Totalendoprothesen-Wechsel und -komponentenwechsel			
Hüftgelenknahe Femurfraktur			
Karotis-Rekonstruktion			
Knie-Totalendoprothesen-Erstimplantation			
Knie-Totalendoprothesen-Wechsel und -komponentenwechsel			
Kombinierte Koronar- und Aortenklappen-Chirurgie			
Koronarangiographie und perkutane Koronarintervention (PCI)			
Koronarchirurgie, isoliert			
Mammachirurgie			
Lebertransplantation			
Leberlebendspende			
Nierentransplantation			
Nierenlebendspende			
Gesamt			

Ausfüllhinweis:

Es sollen nur die tatsächlich erbrachten Leistungen angegeben werden. Die nicht benötigten Felder sollen gelöscht werden. Für die Kommentierung gilt eine Zeichenbegrenzung von insgesamt 2500 Zeichen.

C-1.2 Ergebnisse für ausgewählte Qualitätsindikatoren aus dem BQS-Verfahren⁴⁾

[Datenbank]

Leistungsbereich	...
Dokumentationsrate	...
Qualitätsindikator	...
Kennzahl	...
Ergebnis	...
Kommentar/ Erläuterung	...

Ausfüllhinweis:

Es sind die jeweils korrekten umgangssprachlichen Bezeichnungen von Leistungsbereich und Qualitätsindikator sowie die exakte Kennzahlnummer anzugeben (siehe www.bqs-qualitaetsindikatoren.de)⁵⁾.

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

[Datenbank]

- Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.
- Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene eine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart. Gemäß seinem Leistungsspektrum nimmt das Krankenhaus an folgenden Qualitätssicherungsmaßnahmen (Leistungsbereiche) teil:

Leistungsbereich	Kommentar/Erläuterung
z. B. Neonatalerhebung	

Ausfüllhinweis:

Die Leistungsbereiche sind der Auswahlliste zu C-2 (Anhang 2) zu entnehmen. Die Teilnahme an freiwilligen externen Qualitätssicherungsmaßnahmen kann unter C-4 eingetragen werden.

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

[Datenbank]

Gemäß seinem Leistungsspektrum nimmt das Krankenhaus an folgenden DMP teil:

DMP	Kommentar/Erläuterung
-----	-----------------------

DMP	Kommentar/Erläuterung
Diabetes mellitus Typ 1	
Diabetes mellitus Typ 2	
Brustkrebs	
Koronare Herzkrankheit (KHK)	
Asthma bronchiale	
Chronische obstruktive Lungenerkrankung (COPD)	

Ausfüllhinweis:

Disease-Management-Programme, an denen das Krankenhaus nicht teilnimmt, sollen aus der Tabelle gelöscht werden.

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

Ausfüllhinweis:

Wenn Ergebnisse von sonstigen Qualitätssicherungsmaßnahmen dargestellt werden, soll das Zustandekommen der Ergebnisse verständlich und kurz erläutert werden (ggf. Link auf Homepage z. B. der Fachgesellschaft).

Wenn möglich sollten dazu folgende Angaben gemacht werden:

- Bezeichnung des Leistungsbereichs bzw. des Qualitätsindikators
- Messzeitraum
- Datenerhebung
- Rechenregeln
- Referenzbereiche
- Vergleichswerte
- Quellenangabe zu Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenz-Grundlage.

C-5 Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 Abs. 1 Satz 3 Nr. 3 SGB V

[Datenbank]

Leistungsbereich	Mindestmenge (im Berichtsjahr 2006)	Erbrachte Menge (im Berichtsjahr 2006)	Ausnahmeregelung (bitte ggf. ankreuzen und unter C6 erläutern)
Lebertransplantation	20		
Nierentransplantation	25		
Komplexe Eingriffe am Organsystem Ösophagus	10		
Komplexe Eingriffe am Organsystem Pankreas	10		
Stammzelltransplantation	25		
Knie-TEP	50		

Ausfüllhinweis:

Es sind nur die zutreffenden Leistungsbereiche (ohne Angabe der OPS-Ziffern) aufzulisten.

C-6 Ergänzende Angaben bei Nicht-Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 Abs. 1 Satz 3 Nr. 3 SGB V (Ausnahmeregelung)

[Datenbank]

Ausfüllhinweis:

Leistungen aus der Mindestmengenvereinbarung, die erbracht werden, obwohl das Krankenhaus die dafür vereinbarten Mindestmengen unterschreitet, sind an dieser Stelle unter Angabe des jeweiligen Berechtigungsgrundes (Ausnahmetatbestände gemäß Anlage 2 der Vereinbarung nach § 137 Abs. 1 S. 3 Nr. 3 SGB V, Votum der Landesbehörde auf Antrag nach § 137 Abs. 1 S. 5 SGB V) zu benennen. Für diese Leistungen ist hier jeweils auch darzustellen, mit welchen ergänzenden Maßnahmen gemäß § 6 der Vereinbarung nach § 137 Abs. 1 S. 3 Nr. 3 SGB V die Versorgungsqualität sichergestellt wird.

Leistungsbereich (aus Spalte 1 der Tabelle unter C-5), bei dem die vom Gemeinsamen Bundesausschuss beschlossene Mindestmenge in diesem Krankenhaus im Berichtsjahr unterschritten wurde, mit Angabe des jeweiligen Berechtigungsgrundes und Darstellung, mit welchen ergänzenden Maßnahmen die Versorgungsqualität sichergestellt wird:

Leistungsbereich	Ausnahmetatbestand	Ergänzende Maßnahmen der Qualitätssicherung

Ausfüllhinweis:

Die Tabelle ist für jeden betroffenen Leistungsbereich einzeln auszufüllen.

D Qualitätsmanagement

D-1 Qualitätspolitik

Ausfüllhinweis:

Unter Qualitätspolitik sind die übergeordneten Absichten und die Ausrichtung einer Organisation zur Qualität, wie sie von der obersten Leitung (Geschäftsführung/Klinikvorstand) formell ausgedrückt wurden, zu verstehen.

Generell steht die Qualitätspolitik mit der übergeordneten Politik der Organisation im Einklang und bildet den Rahmen für die Festlegung von Qualitätszielen. Qualitätsmanagementgrundsätze dienen als Grundlage für die Festlegung einer Qualitätspolitik.

In erster Linie können unter „Qualitätspolitik“ folgende Inhalte aufgeführt werden:

- Leitbild (Leitmotto) des Krankenhauses, Vision, Mission;
- Qualitätsmanagementansatz/-grundsätze des Krankenhauses mit den Elementen:
 - Patientenorientierung,
 - Verantwortung und Führung,
 - Mitarbeiterorientierung und -beteiligung,
 - Wirtschaftlichkeit,
 - Prozessorientierung,
 - Zielorientierung und Flexibilität,
 - Fehlervermeidung und Umgang mit Fehlern,
 - kontinuierlicher Verbesserungsprozess;
- Umsetzung/Kommunikation der Qualitätspolitik im Krankenhaus (z. B. Information an Patienten, Mitarbeiter, niedergelassene Ärzte und die interessierte Fachöffentlichkeit).

D-2 Qualitätsziele

Ausfüllhinweis:

Qualitätsziele operationalisieren die Qualitätspolitik für die einzelnen Ebenen des Krankenhauses. Sie machen den Qualitätsanspruch somit nachvollziehbar und transparent.

Hier sollen:

- strategische/operative Ziele,
- Messung und Evaluation der Zielerreichung,
- Kommunikation der Ziele und der Zielerreichung dargestellt werden.

Typische Qualitätsziele in Einrichtungen des Gesundheitswesens können sich auf die Patienten- und Mitarbeiterzufriedenheit sowie weitere Prozesskennzahlen bzw. Qualitätsindikatoren mit den ihnen zugeordneten Referenzbereichen beziehen.

D-3 Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements

Ausfüllhinweis:

Hier sollen die QM-Strukturen (z. B. Organigramm/zentrales QM, Stabsstelle, Kommission, Konferenzen, berufsgruppenübergreifende Teams) und deren Einbindung in die Krankenhausleitung, die QM-Aufgaben und die dafür vorhandenen Ressourcen (personell, zeitlich, ohne Budget-Angaben) dargestellt werden.

D-4 Instrumente des Qualitätsmanagements

Ausfüllhinweis:

Instrumente des Qualitätsmanagements sind kontinuierlich eingesetzte Prozesse zur Messung und Verbesserung der Qualität. Die Instrumente des Qualitätsmanagements können sowohl für das gesamte Krankenhaus als auch für einzelne Fachabteilungen/Organisationseinheiten an dieser Stelle aufgeführt werden.

Beispiele:

- Interne Auditinstrumente zur Überprüfung der Umsetzungsqualität nationaler Expertenstandards (z. B. Dekubitusprophylaxe, Entlassungsmanagement, Schmerzmanagement, Sturzprophylaxe, Förderung der Harnkontinenz)
- Beschwerdemanagement
- Fehler- und Risikomanagement
- Morbiditäts- und Mortalitätsbesprechungen
- Patienten-Befragungen
- Mitarbeiter-Befragungen
- Einweiser-Befragungen
- Maßnahmen zur Patienten-Information und -Aufklärung
- Wartezeitenmanagement
- Hygienemanagement

D-5 Qualitätsmanagement-Projekte

Ausfüllhinweis:

QM-Projekte sind einmalige, zeitlich begrenzte Prozesse zur Erreichung von Qualitätszielen. Sie können sowohl für das gesamte Krankenhaus als auch für einzelne Fachabteilungen/Organisationseinheiten an dieser Stelle aufgeführt werden.

Wenn möglich sollen qualitätsorientierte Projekte systematisch dargelegt werden:

- Hintergrund des Problems,
- Ausmaß des Problems (Ist-Analyse),
- Zielformulierung,
- Maßnahmen und deren Umsetzung,
- Evaluation der Zielerreichung.

D-6 Bewertung des Qualitätsmanagements

Ausfüllhinweis:

Maßnahmen zur Bewertung des QM können sowohl für das gesamte Krankenhaus als auch für einzelne Fachabteilungen/Organisationseinheiten an dieser Stelle aufgeführt werden.

Hier können z. B. dargestellt werden:

- allgemeine Zertifizierungsverfahren,
- krankenhausspezifische Zertifizierungsverfahren,
- Excellence-Modelle,
- Peer Reviews,
- und/oder andere interne Selbstbewertungen.

Anhang 2

zu Anlage 1 „Inhalt und Umfang eines strukturierten Qualitätsberichts“

Auswahllisten

Auswahlliste „Fachabteilungsübergreifende Versorgungsschwerpunkte des Krankenhauses“ (A-8)

Nr.	Fachabteilungsübergreifender Versorgungsschwerpunkt des Krankenhauses	Fachabteilungen, die an dem Versorgungsschwerpunkt beteiligt sind	Kommentar/ Erläuterung
VS01	Brustzentrum		
VS02	Perinatalzentrum		
VS03	Schlaganfallzentrum		
VS04	Transplantationszentrum		
VS05	Traumazentrum		
VS06	Tumorzentrum		
VS07	Zentrum für angeborene und erworbene Fehlbildungen		

Nr.	Fachabteilungsübergreifender Versorgungsschwerpunkt des Krankenhauses	Fachabteilungen, die an dem Versorgungsschwerpunkt beteiligt sind	Kommentar/ Erläuterung
VS08	Zentrum für Gefäßmedizin		
VS09	Zentrum für Schwerebrandverletzte		
VS00	Sonstige		

Auswahlliste „Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot“ (A-9 und B-X.3)

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar/ Erläuterung
MP01	Akupressur	
MP02	Akupunktur	
MP03	Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare	
MP04	Atemgymnastik	
MP05	Babyschwimmen	
MP06	Basale Stimulation	
MP07	Beratung/Betreuung durch Sozialarbeiter	
MP08	Berufsberatung/Rehabilitationsberatung	
MP09	Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden	z. B. Hospizdienst, Palliativzimmer, Trauerbegleitung
MP10	Bewegungsbad/Wassergymnastik	
MP11	Bewegungstherapie	z. B. Feldenkrais, Eurhythmie
MP12	Bobath-Therapie	
MP13	Diabetiker-Schulung	
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	
MP15	Entlassungsmanagement	
MP16	Ergotherapie	
MP17	Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege	
MP18	Fußreflexzonenmassage	
MP19	Geburtsvorbereitungskurse	
MP20	Hippotherapie/Therapeutisches Reiten	
MP21	Kinästhetik	
MP22	Kontinenztraining/Inkontinenzberatung	
MP23	Kunsttherapie	
MP24	Lymphdrainage	
MP25	Massage	
MP26	Medizinische Fußpflege	
MP27	Musiktherapie	
MP28	Naturheilverfahren	
MP29	Osteopathie/Chiropraktik	
MP30	Pädagogisches Leistungsangebot	
MP31	Physikalische Therapie	
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik	
MP33	Präventive Leistungsangebote/Präventionskurse	z. B. Nicht-raucherkurse, Koronarsportgruppe
MP34	Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/Psychosozialdienst	z. B. psychoonkologische Beratung
MP35	Rückenschule/Haltungsschulung	
MP36	Säuglingspflegekurse	
MP37	Schmerztherapie/-management	
MP38	Sehschule/Orthoptik	
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Angehörigen	z. B. Beratung zur Sturzprophylaxe
MP40	Spezielle Entspannungstherapie	z. B. Autogenes Training, Progressive Muskelentspannung
MP41	Spezielles Leistungsangebot von Hebammen	z. B. Unterwassergeburten, spezielle Kursangebote
MP42	Spezielles pflegerisches Leistungsangebot	z. B. Pflegevisiten, Pflegeexperten
MP43	Stillberatung	
MP44	Stimm- und Sprachtherapie/Logopädie	
MP45	Stomatherapie und -beratung	
MP46	Traditionelle chinesische Medizin	
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik	
MP48	Wärme- u. Kälteanwendungen	
MP49	Wirbelsäulengymnastik	
MP50	Wochenbettgymnastik	

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar/ Erläuterung
MP51	Wundmanagement	z. B. spezielle Versorgung chronischer Wunden wie Dekubitus und Ulcus cruris
MP52	Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen	
MP00	Sonstiges	

Auswahlliste „Serviceangebote“ (A-10 und B-X.4)

Nr.	Serviceangebot	Kommentar/ Erläuterung
	Räumlichkeiten	
SA01	Aufenthaltsräume	
SA02	Ein-Bett-Zimmer	
SA03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle	
SA04	Fernsehraum	
SA05	Mutter-Kind-Zimmer	
SA06	Rollstuhlgerechte Nasszellen	
SA07	Rooming-In	
SA08	Teeküche für Patienten	
SA09	Unterbringung Begleitperson	
SA10	Zwei-Bett-Zimmer	
SA11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle	
	Ausstattung der Patientenzimmer	
SA12	Balkon/Terrasse	
SA13	Elektrisch verstellbare Betten	
SA14	Fernsehgerät am Bett/im Zimmer	
SA15	Internetanschluss am Bett/im Zimmer	
SA16	Kühlschrank	
SA17	Rundfunkempfang am Bett	
SA18	Telefon	
SA19	Wertfach/Tresor am Bett/im Zimmer	
	Verpflegung	
SA20	Frei wählbare Essenszusammenstellung (Komponentenwahl)	
SA21	Kostenlose Getränkebereitstellung (Mineralwasser)	
	Ausstattung/Besondere Serviceangebote des Krankenhauses	
SA22	Bibliothek	
SA23	Cafeteria	
SA24	Faxempfang für Patienten	
SA25	Fitnessraum	
SA26	Friseursalon	
SA27	Internetzugang	
SA28	Kiosk/Einkaufsmöglichkeiten	
SA29	Kirchlich-religiöse Einrichtungen (Kapelle, Meditationsraum)	
SA30	Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Patienten	
SA31	Kulturelle Angebote	
SA32	Maniküre/Pediküre	
SA33	Parkanlage	
SA34	Rauchfreies Krankenhaus	
SA35	Sauna	
SA36	Schwimmbad	
SA37	Spielplatz	
SA38	Wäscheservice	
	Persönliche Betreuung	
SA39	Besuchsdienst/„Grüne Damen“	
SA40	Empfangs- und Begleitdienst für Patienten und Besucher	
SA41	Dolmetscherdienste	Sprache, ggf. Gebärdendolmetscher
SA42	Seelsorge	
SA00	Sonstiges	

Auswahlliste „Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung/Organisationseinheit“ (B-X.2)

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Augenheilkunde	Kommentar/ Erläuterung
VA01	Diagnostik und Therapie von Tumoren des Auges und der Augenanhangsgebilde	
VA02	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Augenlides, des Tränenapparates und der Orbita	
VA03	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Konjunktiva	
VA04	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Sklera, der Hornhaut, der Iris und des Ziliarkörpers	
VA05	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Linse	
VA06	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Aderhaut und der Netzhaut	
VA07	Diagnostik und Therapie des Glaukoms	

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Augenheilkunde	Kommentar/ Erläuterung
VA08	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Glaskörpers und des Augapfels	
VA09	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Sehnervs und der Sehbahn	
VA10	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Augenmuskeln, Störungen der Blickbewegungen sowie Akkommodationsstörungen und Refraktionsfehler	
VA11	Diagnostik und Therapie von Sehstörungen und Blindheit	
VA12	Ophthalmologische Rehabilitation	
VA13	Anpassung von Sehhilfen	
VA14	Diagnostik und Therapie von strabologischen und neuroophthalmologischen Erkrankungen	
VA15	Plastische Chirurgie	
VA16	Diagnostik und Therapie sonstiger Krankheiten des Auges und der Augenanhängegebilde	
VA17	Spezialprechstunde	
VA00	Sonstige	

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Chirurgie	Kommentar/ Erläuterung
	Herzchirurgie	
VC01	Koronarchirurgie (Bypasschirurgie)	
VC02	Chirurgie der Komplikationen der koronaren Herzerkrankung: Ventrikelaneurysma, Postinfarkt-VSD, Papillarmuskelabriss, Ventrikelruptur	
VC03	Herzklappenchirurgie (Klappenkorrektur, Klappenersatz)	
VC04	Aortenaneurysmachirurgie	
VC05	Chirurgie der angeborenen Herzfehler	
VC06	Schrittmachereingriffe	
VC07	Defibrillatoreingriffe	
VC08	Herztransplantation	
VC09	Lungenembolektomie	
VC10	Behandlung von Verletzungen am Herzen	
VC11	Eingriffe am Perikard (z. B. bei Panzerherz)	
	Thoraxchirurgie	
VC12	Tracheobronchiale Rekonstruktionen bei angeborenen Malformationen	
VC13	Operationen wg. Thoraxtrauma	
VC14	Speiseröhrenchirurgie	
VC15	Thorakoskopische Eingriffe	
	Gefäßchirurgie/Viszeralchirurgie	
VC16	Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen	
VC17	Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen	
VC18	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen (z. B. Thrombosen, Krampfadern) und Folgeerkrankungen (z. B. Ulcus cruris/offenes Bein)	
VC19	Nierenchirurgie	
VC20	Endokrine Chirurgie	
VC21	Magen-Darm-Chirurgie	
VC22	Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie	
VC23	Lungenchirurgie	
VC24	Tumorchirurgie	
VC25	Transplantationschirurgie	
	Unfall- und Wiederherstellungschirurgie	
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen	
VC27	Bandrekonstruktionen/Plastiken	
VC28	Gelenkersatzverfahren/Endo-Prothetik	
VC29	Behandlung von Dekubitalgeschwüren	
VC30	Septische Knochenchirurgie	
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen	
VC32	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes	
VC33	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses	
VC34	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax	
VC35	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens	
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	
VC39	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	
VC42	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen	

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Chirurgie	Kommentar/ Erläuterung
	Neurochirurgie	
VC43	Chirurgie der Hirntumoren (gutartig, bösartig, einschl. Schädelbasis)	
VC44	Chirurgie der Hirngefäßerkrankungen (Aneurysma, Angiome, Kavernome)	
VC45	Chirurgie der degenerativen und traumatischen Schäden der Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule	
VC46	Chirurgie der Missbildungen von Gehirn und Rückenmark	
VC47	Chirurgische Korrektur von Missbildungen des Schädels	
VC48	Chirurgie der intraspinalen Tumoren	
VC49	Chirurgie der Bewegungsstörungen	
VC50	Chirurgie der peripheren Nerven	
VC51	Chirurgie chronischer Schmerzkrankungen (z. B. Trigeminusneuralgie, Tumorschmerzen, chronischer Wirbelsäulenschmerzen)	
VC52	Elektrische Stimulation von Kerngebieten bei Schmerzen und Bewegungsstörungen (sog. „Funktionelle Neurochirurgie“)	
VC53	Chirurgische und intensivmedizinische Akutversorgung von Schädel-Hirn-Verletzungen	
VC54	Diagnosesicherung unklarer Hirnprozesse mittels Stereotaktischer Biopsie	
	Allgemein	
VC55	Minimal-invasive laparoskopische Operationen	
VC56	Minimal-invasive endoskopische Operationen	
VC57	Plastisch rekonstruktive Eingriffe	
VC58	Spezialprechstunde	
VC00	Sonstige	
Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Dermatologie	Kommentar/ Erläuterung
VD01	Diagnostik und Therapie von Allergien	
VD02	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen und HIV-assoziiierter Erkrankungen	
VD03	Diagnostik und Therapie von Hauttumoren	
VD04	Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut	
VD05	Diagnostik und Therapie von bullösen Dermatosen	
VD06	Diagnostik und Therapie von papulosquamösen Hautkrankheiten	
VD07	Diagnostik und Therapie von Urtikaria und Erythem	
VD08	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Haut und der Unterhaut durch Strahleneinwirkung	
VD09	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Hautanhangsgebilde	
VD10	Diagnostik und Therapie sonstiger Krankheiten der Haut und Unterhaut	
VD11	Spezialprechstunde	
VD00	Sonstige	
Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Gynäkologie	Kommentar/ Erläuterung
VG01	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Brustdrüse	
VG02	Kosmetische/plastische Mammachirurgie	
VG03	Endoskopische Operationen (Laparoskopie, Hysteroskopie)	
VG04	Gynäkologische Abdominalchirurgie	
VG05	Inkontinenzchirurgie	
VG06	Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren (Zervix-, Corpus-, Ovarial-, Vulva-, Vaginalkarzinom)	
VG07	Pränataldiagnostik und Therapie	
VG08	Betreuung von Risikoschwangerschaften	
VG09	Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes	
VG10	Geburtshilfliche Operationen	
VG11	Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane	
VG12	Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes	
VG13	Spezialprechstunde	
VG00	Sonstige	
Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich HNO	Kommentar/ Erläuterung
	Ohr	
VH01	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres	
VH02	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes	
VH03	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Innenohres	

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich HNO	Kommentar/ Erläuterung
VH04	Mittelohrchirurgie (Hörverbesserung, Implantierbare Hörgeräte)	
VH05	Cochlear Implantation	
VH06	Operative Fehlbildungskorrektur des Ohres	
VH07	Schwindeldiagnostik und -therapie	
	Nase	
VH08	Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege	
VH09	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege	
VH10	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen	
VH11	Transnasaler Verschluss von Liquorzysten	
VH12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Tränenwege	
VH13	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie	
	Mund/Hals	
VH14	Diagnostik und Therapie der Krankheiten der Mundhöhle	
VH15	Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege	
VH16	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen	
VH17	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Kehlkopfes	
VH18	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Trachea	
	Onkologie	
VH19	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich	
VH20	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Bereich der Ohren	
VH21	Interdisziplinäre Tumornachsorge	
	Rekonstruktive Chirurgie	
VH22	Rekonstruktive Chirurgie im Kopf-Hals-Bereich	
VH23	Rekonstruktive Chirurgie im Bereich der Ohren	
	Allgemein	
VH24	Spezialprechstunde	
VH00	Sonstige	
Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Innere Medizin	Kommentar/ Erläuterung
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	
VI03	Diagnostik und Therapie sonstiger Formen der Herzkrankheit	
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten	
VI06	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten	
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie [Hochdruckkrankheit]	
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	
VI09	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen	
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (Diabetes, Schilddrüse, ...)	
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darmtraktes	
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs	
VI13	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums	
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	
VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen	
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	
VI20	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen	
VI21	Intensivmedizin	
VI22	Betreuung von Patienten vor und nach Transplantationen	
VI23	Diagnostik und Therapie von Allergien	
VI24	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS)	

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Innere Medizin	Kommentar/ Erläuterung
VI25	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	
VI26	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen	
VI27	Naturheilkunde	
VI28	Spezialsprechstunde	
VI00	Sonstige	
Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Neurologie	Kommentar/ Erläuterung
VN01	Diagnostik und Therapie von zerebrovasculären Erkrankungen	
VN02	Diagnostik und Therapie sonstiger neurovaskulärer Erkrankungen	
VN03	Diagnostik und Therapie entzündlicher ZNS-Erkrankungen	
VN04	Diagnostik und Therapie neuroimmunologischer Erkrankungen	
VN05	Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden	
VN06	Diagnostik und Therapie maligner Erkrankungen des Gehirns	
VN07	Diagnostik und Therapie gutartiger Tumoren des Gehirns	
VN08	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Hirnhäute	
VN09	Betreuung von Patienten mit Neurostimulatoren zur Hirnstimulation	
VN10	Diagnostik und Therapie von Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen	
VN11	Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen	
VN12	Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems	
VN13	Diagnostik und Therapie von demyelinisierenden Krankheiten des Zentralnervensystems	
VN14	Diagnostik und Therapie von Krankheiten von Nerven, Nervenwurzeln und Nervenplexus	
VN15	Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems	
VN16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels	
VN17	Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen	
VN18	Neurologische Notfall- und Intensivmedizin	
VN19	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	
VN20	Spezialsprechstunde	
VN00	Sonstige	
Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Orthopädie	Kommentar/ Erläuterung
VO01	Diagnostik und Therapie von Arthropathien	
VO02	Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes	
VO03	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens	
VO04	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien	
VO05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens	
VO06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln	
VO07	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen	
VO08	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes	
VO09	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien	
VO10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	
VO11	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses	
VO12	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax	
VO13	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens	
VO14	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	
VO15	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	
VO16	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	
VO17	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	
VO18	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	
VO19	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Orthopädie	Kommentar/ Erläuterung
VO20	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen	
VO21	Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane	
VO22	Kinderorthopädie	
VO23	Spezialsprechstunde	
VO00	Sonstige	
Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Pädiatrie	Kommentar/ Erläuterung
VK01	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Herzerkrankungen	
VK02	Betreuung von Patienten vor und nach Transplantation	
VK03	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Gefäßerkrankungen	
VK04	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) pädiatrischen Nierenerkrankungen	
VK05	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der endokrinen Drüsen (Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebenniere, Diabetes)	
VK06	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen des Magen-Darmtraktes	
VK07	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VK08	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VK09	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) rheumatischen Erkrankungen	
VK10	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen	
VK11	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) hämatologischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen	
VK12	Neonatologische/pädiatrische Intensivmedizin	
VK13	Diagnostik und Therapie von Allergien	
VK14	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS)	
VK15	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Stoffwechselerkrankungen	
VK16	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurologischen Erkrankungen	
VK17	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neuromuskulären Erkrankungen	
VK18	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurometabolischen/neurodegenerativen Erkrankungen	
VK19	Kindertraumatologie	
VK20	Diagnostik und Therapie von sonstigen angeborenen Fehlbildungen, angeborenen Störungen oder perinatal erworbenen Erkrankungen	
VK21	Diagnostik und Therapie chromosomaler Anomalien (z. B. Ullrich-Turner-Syndrom, Klinefelter-Syndrom, Prader-Willi-Syndrom, Marfan-Syndrom)	
VK22	Diagnostik und Therapie spezieller Krankheitsbilder Frühgeborener und reifer Neugeborener	
VK23	Neonatologische Intensivmedizin	
VK24	Versorgung von Mehrlingen	
VK25	Perinatale Beratung Hochrisikoschwangerer im Perinatalzentrum gemeinsam mit Frauenärzten	
VK26	Neugeborenenenscreening (Hypothyreose, Adrenogenitales Syndrom)	
VK27	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen im Säuglings-, Kleinkindes- und Schulalter	
VK28	Diagnostik und Therapie von psychosomatischen Störungen des Kindes	
VK29	Pädiatrische Psychologie	
VK30	Spezialsprechstunde	
VK00	Sonstige	
Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Psychiatrie	Kommentar/ Erläuterung
VP01	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen	
VP02	Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen	
VP03	Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen	
VP04	Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen	
VP05	Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren	
VP06	Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen	
VP07	Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen	

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Psychiatrie	Kommentar/ Erläuterung
VP08	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen	
VP09	Diagnostik und Therapie von Verhaltens- und emotionalen Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend	
VP10	Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen	
VP11	Diagnostik, Behandlung, Prävention und Rehabilitation psychischer, psychosomatischer und entwicklungsbedingter Störungen im Säuglings-, Kinder- u. Jugendalter	
VP12	Spezialsprechstunde	
VP00	Sonstige	
Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Radiologie	Kommentar/ Erläuterung
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	
	Ultraschalluntersuchungen	
VR02	Native Sonographie	
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie	
VR04	Duplexsonographie	
VR05	Sonographie mit Kontrastmittel	
VR06	Endosonographie	
	Projektionsradiographie	
VR07	Projektionsradiographie mit Spezialverfahren	
VR08	Fluoroskopie [Durchleuchtung] als selbständige Leistung	
VR09	Projektionsradiographie mit Kontrastmittelverfahren	
	Computertomographie (CT)	
VR10	Computertomographie (CT), nativ	
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	
VR12	Computertomographie (CT), Spezialverfahren	
VR13	Elektronenstrahltomographie (EBT)	
	Optische Verfahren	
VR14	Optische laserbasierte Verfahren	
	Darstellung des Gefäßsystems	
VR15	Arteriographie	
VR16	Phlebographie	
VR17	Lymphographie	
VR18	Nuklearmedizinische diagnostische Verfahren	
	Szintigraphie	
VR19	Single-Photon-Emissionscomputertomographie (SPECT)	
VR20	Positronenemissionstomographie (PET) mit Vollring-Scanner	
VR21	Sondenmessungen und Inkorporationsmessungen	
	Magnetresonanztomographie (MRT)	
VR22	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ	
VR23	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel	
VR24	Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren	
	Andere bildgebende Verfahren	
VR25	Knochendichtemessung (alle Verfahren)	
	Zusatzinformationen zu bildgebenden Verfahren	
VR26	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	
VR27	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 4D-Auswertung	
VR28	Intraoperative Anwendung der Verfahren	
VR29	Quantitative Bestimmung von Parametern	
	Strahlentherapie	
VR30	Oberflächenstrahlentherapie	
VR31	Orthovoltstrahlentherapie	
VR32	Hochvoltstrahlentherapie	
VR33	Andere Hochvoltstrahlentherapie	
VR34	Brachytherapie mit umschlossenen Radionukliden	
VR35	Radioaktive Moulagen	
VR36	Konstruktion und Anpassung von Fixations- und Behandlungshilfen bei Strahlentherapie	
VR37	Bestrahlungssimulation für externe Bestrahlung und Brachytherapie	
VR38	Bestrahlungsplanung für perkutane Bestrahlung und Brachytherapie	
	Nuklearmedizinische Therapie	
VR39	Therapie mit offenen Radionukliden	
VR40	Radiojodtherapie	
	Allgemein	
VR41	Spezialsprechstunde	
VR00	Sonstige	
Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Urologie	Kommentar/ Erläuterung

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Urologie	Kommentar/ Erläuterung
VU01	Diagnostik und Therapie der tubulointerstitiellen Nierenkrankheiten	
VU02	Diagnostik und Therapie der Niereninsuffizienz	
VU03	Diagnostik und Therapie der Urolithiasis	
VU04	Diagnostik und Therapie sonstiger Krankheiten der Niere und des Ureters	
VU05	Diagnostik und Therapie sonstiger Krankheiten des Harnsystems	
VU06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der männlichen Genitalorgane	
VU07	Diagnostik und Therapie sonstiger Krankheiten des Urogenitalsystems	
VU08	Kinderurologie	
VU09	Neuro-Urologie	
VU10	Plastisch rekonstruktive Eingriffe an Niere, Harnwegen und Harnblase	
VU11	Minimal-invasive laparoskopische Operationen	
VU12	Minimal-invasive endoskopische Operationen	
VU13	Tumorchirurgie	
VU14	Spezialsprechstunde	
VU00	Sonstige	

Auswahlliste „Apparative Ausstattung“ (B-X.11)

Nr.	Vorhandene Geräte	Kommentar/ Erläuterung
AA01	Angiographiegerät	
AA02	Audiometrie-Labor	
AA03	Belastungs-EKG/Ergometrie	
AA04	Bewegungsanalyzesystem	
AA05	Bodyplethysmographie	
AA06	Brachytherapiegerät	
AA07	Cell Saver (im Rahmen einer Bluttransfusion)	
AA08	Computertomograph (CT)	24h-Notfallverfügbarkeit ist gegeben/nicht gegeben.
AA09	Druckkammer für hyperbare Sauerstofftherapie	
AA10	Elektroenzephalographiegerät (EEG)	
AA11	Elektromyographie (EMG) /Gerät zur Bestimmung der Nervenleitgeschwindigkeit	
AA12	Endoskop	
AA13	Geräte der invasiven Kardiologie (z. B. Herzkatheterlabor, Ablationsgenerator, Kardioversionsgerät, Herzschrittmacherlabor)	24h-Notfallverfügbarkeit ist gegeben/nicht gegeben.
AA14	Geräte für Nierenersatzverfahren (Hämodilution, Dialyse, Peritonealdialyse)	24h-Notfallverfügbarkeit ist gegeben/nicht gegeben.
AA15	Geräte zur Lungenersatztherapie/-unterstützung (z. B. ECMO/ECLA)	24h-Notfallverfügbarkeit ist gegeben/nicht gegeben.
AA16	Geräte zur Strahlentherapie	
AA17	Herzlungenmaschine	
AA18	Hochfrequenzthermotherapiegerät	
AA19	Kipptisch (z. B. zur Diagnose des orthostatischen Syndroms)	
AA20	Laser	
AA21	Lithotripter (ESWL)	
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	24h-Notfallverfügbarkeit ist gegeben/nicht gegeben.
AA23	Mammographiegerät	
AA24	OP-Navigationsgerät	
AA25	Oszillographie	
AA26	Positronenemissionstomograph (PET)	
AA27	Röntengerät/Durchleuchtungsgerät (z. B. C-Bogen)	24h-Notfallverfügbarkeit ist gegeben/nicht gegeben.
AA28	Schlaflabor	
AA29	Sonographiegerät/Dopplersonographiegerät	
AA30	SPECT (Single-Photon-Emissionscomputertomograph)	
AA31	Spirometrie/Lungenfunktionsprüfung	
AA32	Szintigraphiescanner/Gammakamera (Szintillationskamera)	
AA33	Uroflow/Blasendruckmessung	
AA00	Sonstige	

Auswahlliste „Ärzte“ (B-X.12.1)

Nr.	Facharztqualifikation	Kommentar/ Erläuterung

Nr.	Facharztqualifikation	Kommentar/ Erläuterung
AQ01	Anästhesiologie	
AQ02	Anatomie	
AQ03	Arbeitsmedizin	
AQ04	Augenheilkunde	
AQ05	Biochemie	
AQ06	Allgemeine Chirurgie	
AQ07	Gefäßchirurgie	
AQ08	Herzchirurgie	
AQ09	Kinderchirurgie	
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie	
AQ11	Plastische und Ästhetische Chirurgie	
AQ12	Thoraxchirurgie	
AQ13	Viszeralchirurgie	
AQ14	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	
AQ15	Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Gynäkologische Endokrinologische und Reproduktionsmedizin	
AQ16	Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Gynäkologische Onkologie	
AQ17	Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Spe- zielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin	
AQ18	Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	
AQ19	Sprach-, Stimm- und kindliche Hörstörun- gen	
AQ20	Haut- und Geschlechtskrankheiten	
AQ21	Humangenetik	
AQ22	Hygiene und Umweltmedizin	
AQ23	Innere Medizin und Allgemeinmedizin (Hausarzt)	
AQ24	Innere Medizin und SP Angiologie	
AQ25	Innere Medizin und SP Endokrinologie Dia- betologie	
AQ26	Innere Medizin und SP Gastroenterologie	
AQ27	Innere Medizin und SP Hämatologie und Onkologie	
AQ28	Innere Medizin und SP Kardiologie	
AQ29	Innere Medizin und SP Nephrologie	
AQ30	Innere Medizin und SP Pneumologie	
AQ31	Innere Medizin und SP Rheumatologie	
AQ32	Kinder- und Jugendmedizin	
AQ33	Kinder- und Jugendmedizin, SP Kinder-Hä- matologie	
AQ34	Kinder- und Jugendmedizin, SP Kinder-Kar- diologie	
AQ35	Kinder- und Jugendmedizin, SP Neonatolo- gie	
AQ36	Kinder- und Jugendmedizin, SP Neuropä- diatrie	
AQ37	Kinder- und Jugendpsychiatrie	
AQ38	Laboratoriumsmedizin	
AQ39	Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepi- demiologie	
AQ40	Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	
AQ41	Neurochirurgie	
AQ42	Neurologie	
AQ43	Nuklearmedizin	
AQ44	Öffentliches Gesundheitswesen	
AQ45	Pathologie	
AQ46	Klinische Pharmakologie	
AQ47	Pharmakologie und Toxikologie	
AQ48	Physikalische und Rehabilitative Medizin	
AQ49	Physiologie	
AQ50	Psychiatrie und Psychotherapie	
AQ51	Psychiatrie und Psychotherapie, SP Foren- sische Psychiatrie	
AQ52	Psychosomatische Medizin und Psychothe- rapie	
AQ53	Radiologie	
AQ54	Radiologie, SP Kinderradiologie	
AQ55	Radiologie, SP Neuroradiologie	
AQ56	Rechtsmedizin	
AQ57	Strahlentherapie	
AQ58	Transfusionsmedizin	
AQ59	Urologie	
AQ00	Sonstige	
Nr.	Zusatzweiterbildung (fakultativ)	Kommentar/ Erläuterung
ZF01	Ärztliches Qualitätsmanagement	
ZF02	Akupunktur	
ZF03	Allergologie	
ZF04	Andrologie	
ZF05	Betriebsmedizin	
ZF06	Dermatologie	
ZF07	Diabetologie	
ZF08	Flugmedizin	
ZF09	Geriatric	

Nr.	Zusatzweiterbildung (fakultativ)	Kommentar/ Erläuterung
ZF10	Gynäkologische Exfoliativ-Zytologie	
ZF11	Hämostaseologie	
ZF12	Handchirurgie	
ZF13	Homöopathie	
ZF14	Infektiologie	
ZF15	Intensivmedizin	
ZF16	Kinder-Endokrinologie und -Diabetologie	
ZF17	Kinder-Gastroenterologie	
ZF18	Kinder-Nephrologie	
ZF19	Kinder-Orthopädie	
ZF20	Kinder-Pneumologie	
ZF21	Kinder-Pneumologie	
ZF22	Labordiagnostik	
ZF23	Magnetresonanztomographie	
ZF24	Manuelle Medizin/Chirotherapie	
ZF25	Medikamentöse Tumortherapie	
ZF26	Medizinische Informatik	
ZF27	Naturheilverfahren	
ZF28	Notfallmedizin	
ZF29	Orthopädische Rheumatologie	
ZF30	Palliativmedizin	
ZF31	Phlebologie	
ZF32	Physikalische Therapie und Balneotherapie	
ZF33	Plastische Operationen	
ZF34	Proktologie	
ZF35	Psychoanalyse	
ZF36	Psychotherapie	
ZF37	Rehabilitationswesen	
ZF38	Röntgendiagnostik	
ZF39	Schlafmedizin	
ZF40	Sozialmedizin	
ZF41	Spezielle Orthopädische Chirurgie	
ZF42	Spezielle Schmerztherapie	
ZF43	Spezielle Unfallchirurgie	
ZF44	Sportmedizin	
ZF45	Suchtmedizinische Grundversorgung	
ZF46	Tropenmedizin	
ZF00	Sonstige	

Auswahlliste „Spezielles therapeutisches Personal“ (B-X.12.3)

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal	Kommentar/ Erläuterung
SP01	Altenpfleger	
SP02	Arzthelfer	
SP03	Beleghebammen/-entbindungspfleger	
SP04	Diätassistenten	
SP05	Ergotherapeuten	
SP06	Erzieher	
SP07	Hebammen/Entbindungspfleger	
SP08	Heilerziehungspfleger	
SP09	Heilpädagogen	
SP10	Hippotherapeuten	
SP11	Kinästhetikbeauftragte	
SP12	Kinästhetikmentoren	
SP13	Kunsttherapeuten	
SP14	Logopäden	
SP15	Masseure/Medizinische Bademeister	
SP16	Musiktherapeuten	
SP17	Oecotrophologen	
SP18	Orthopädietechniker	
SP19	Orthoptisten	
SP20	Pädagogen	
SP21	Physiotherapeuten	
SP22	Podologen	
SP23	Psychologen	
SP24	Psychotherapeuten	
SP25	Sozialarbeiter	
SP26	Sozialpädagogen	
SP27	Stomatherapeuten	
SP28	Wundmanager	
SP00	Sonstige	

Auswahlliste „Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht“ (C-2)

Bundesland	Leistungsbereich
Baden-Württemberg	Neonatalerhebung
	Schlaganfall
Brandenburg	Neonatalerhebung
Bremen	Neonatalerhebung
Hamburg	Anästhesiologie
	Dekubitusprophylaxe
	Leistenhernie
	Neonatalerhebung

Bundesland	Leistungsbereich
	Perkutane transluminale Angioplastie (PTA)
	Prostataresektion
	Schlaganfall
Hessen	Neonatalerhebung
	Schlaganfall
Niedersachsen	Neonatalerhebung
	Perkutane transluminale Angioplastie (PTA)
Nordrhein-Westfalen	Neonatalerhebung
Rheinland-Pfalz	Appendektomie
	Neonatalerhebung
	Schlaganfall
Saarland	Neonatalerhebung
Sachsen	Neonatalerhebung
Schleswig-Holstein	Neonatalerhebung
Thüringen	Neonatalerhebung

II. Anlage 2 zu dieser Vereinbarung wird aufgehoben.

III. Die Beschlüsse treten am 1. Januar 2007 in Kraft.

- 1) Mit den in diesem Dokument verwendeten Personen- und Berufsbezeichnungen sind, auch wenn sie nur in einer Form auftreten, gleichwertig beide Geschlechter gemeint.
- 2) Die Datenbankversion ist im XML-Format zu erstellen. Die Formatspezifikationen sind noch zu beschreiben und werden nach Beschlussfassung durch den Gemeinsamen Bundesausschuss dieser Anlage als Anhang 1 beigefügt.
- 3) Erläuterung: Es ist eine vollständige Dokumentation (Dokumentationsrate 100 %) gefordert. Bei einer Dokumentationsrate des Krankenhauses von unter 80 % sind Sanktionen vorgesehen.
- 4) Die konkreten Vorgaben zur Verbindlichkeit (verpflichtende/freiwillige Darstellung), zur Auswahl der darzustellenden Qualitätsindikatoren und zur Art der Ergebnisdarstellung (Rate/Absolutzahl/Verteilungswerte/Kategorien/ggf. Zeitreihendarstellung/ggf. Grafikformate) sind noch durch den Gemeinsamen Bundesausschuss zu regeln.
- 5) Einheitliche umgangssprachliche Bezeichnungen werden noch vorgegeben.

Düsseldorf, den 17. Oktober 2006

Gemeinsamer Bundesausschuss
gemäß § 91 Abs. 7 SGB V
Der Vorsitzende
P o l o n i u s